

17 Garantiekarte

Heuser Apparatebau GmbH
Am Schlagbaum 10
42781 Haan

Das Fangorührwerk RW 43 E RW 53E RW 63 E RW 73 E RW 83 E

Fabrikationsnummer: _____

Wurde am _____.____.200__ entsprechend der umseitigen Montagecheckliste aufgestellt und in Betrieb genommen.

Betreiber: Name der Einrichtung: _____
Zuständige Person: _____
Straße, Nr. _____
PLZ, Ort _____
Telefon, Fax: _____

Um unsere Leistung für den Kunden zu verbessern, bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

Entspricht die Erscheinung des Fangorührwerks Ihren Erwartungen?

Entspricht der Betrieb des Fangorührwerks Ihren Erwartungen?

Wurde das Fangorührwerk in der zugesagten Lieferfrist angeliefert?

Kritik an der Verpackung?

Kritik an der Bedienungsanweisung

Bei Einsendung dieser Garantiekarte gewährt die Heuser Apparatebau GmbH eine Garantie mit der Laufzeit 1 Jahr auf Material und Verarbeitung des Fangorührwerks, beginnend mit dem Verkaufsdatum. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

16 Montagecheckliste

Produkt	Fabrikationsnummer laut Typenschild	Montagedatum
Rührwerk RW		

Vorgang		Datum, Unterschrift des Monteurs
Wurde das Rührwerk auf einer ausreichend tragfähigen Standfläche aufgestellt und verschraubt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> nicht zutreffend	
Stehen Schutzhandschuhe zur Verfügung?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> nicht zutreffend	
Ist bauseitig ein Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter) eingebaut?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Ist der Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter) laut eingebauter Testfunktion in Ordnung?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Beträgt die Absicherung der Stromzuleitung bauseitig nicht mehr als 16 Ampere?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

Wenn eine der Fragen mit „Nein“ beantwortet ist, ist der Betrieb des Rührwerkes nicht zulässig! In diesem Falle werden alle Haftungsansprüche abgelehnt!

Datum, Unterschrift des Betreibers: _____

15.2 Elektromagnetische Verträglichkeit

Die Rührwerke RW entsprechen der Norm :

DIN EN 60601-1-2:2001:

Medizinische elektrische Geräte, Teil 1-2: Allg. Festlegungen für die Sicherheit-
Ergänzungsnorm Elektromagnetische Verträglichkeit – Anforderungen und
Prüfungen

Es sind bezüglich der Elektromagnetischen Verträglichkeit keine weiteren
Schutzmaßnahmen zu treffen.

15.3 Klassifikation:

Die Rührwerke RW entsprechen der Schutzklasse I.
Gehäuseschutzart IP 02

14 Hersteller:

Heuser Apparatebau GmbH
Am Schlagbaum 10
42781 Haan

Telefon: +49 (0)2129 - 94030
Fax: +49 (0)2129 - 940333
Internet: <http://www.heuser-haan.de>
E-mail: info@heuser-haan.de



15 Technische Daten

15.1 Technische Daten:

Maße	RW 43 E Alu	RW 43 E VA	RW 53 E Alu	RW 63 E Alu
Breite	505 mm	505 mm	620 mm	620 mm
Tiefe	505 mm	505 mm	620 mm	620 mm
Höhe	590 mm	590 mm	655 mm	655 mm
Motor	180 W	180 W	180 W	180 W
Heizung	1000 W	1000 W	1000 W	1000 W
Netzspannung	230 V	230 V	400 V	400 V
Netzfrequenz	50 Hz	50 Hz	50 Hz	50 Hz
Querschnitt der Netzanschlussleitung	3 x 1 mm ²	3 x 1 mm ²	5 x 1,5 mm ²	5 x 1,5 mm ²
Interne Sicherungen	6,3x32-flink-6,3 A	6,3x32-flink-6,3 A	Magnetischer Schutzschalter 6 A	Magnetischer Schutzschalter 6 A
Maße	RW 53 E VA	RW 63 E VA	RW 73 E Alu undVA	RW 83 E Alu und VA
Breite	620 mm	620 mm	640 mm	640 mm
Tiefe	620 mm	620 mm	640 mm	640 mm
Höhe	655 mm	655 mm	660 mm	660 mm
Motor	180 W	180 W	370 W	370 W
Heizung	2000 W	2000 W	2000 W	2000 W
Netzspannung	400 V	400 V	400 V	400 V
Netzfrequenz	50 Hz	50 Hz	50 Hz	50 Hz
Querschnitt der Netzanschlussleitung	5 x 1,5 mm ²	5 x 1,5 mm ²	5 x 1,5 mm ²	5 x 1,5 mm ²
Interne Sicherungen	Magnetischer Schutzschalter 12 A	Magnetischer Schutzschalter 12 A	Magnetischer Schutzschalter 12 A	Magnetischer Schutzschalter 12 A

Alle technischen Daten sind in SI-Einheiten angegeben

Jedes Rührwerk verfügt über folgende Ausstattung:

- § Temperaturbereich: 30° C - 110° C / 135° C
- § Regelung: elektronisch
- § Regelgenauigkeit: ±2,0 K

Abkürzungen auf dem Typenschild:

Fabr.Nr.:	Fabrikationsnummer	Nennspg.:	Nennspannung
Alu:	Kessel aus Aluminium	VA:	Kessel aus Edelstahl

Reinigung darf nur bei erkaltetem Gerät vorgenommen werden. Vorher ist der Netzstecker zu ziehen, bzw. die Sicherung auszuschalten. Nach jeder Reinigung ist eine Funktionsprüfung vorzunehmen.

11 Reparaturen und Entsorgung

Reparaturen und Wartung des Rührwerkes dürfen nur durch die HEUSER Apparatebau GmbH oder einen autorisierten Kundendienst vorgenommen werden. Die HEUSER Apparatebau GmbH sichert schnellen und effektiven Service zu.

Im Falle der Entsorgung des Gerätes bietet die Heuser Apparatebau GmbH eine kostenlose Entsorgung an. Hierzu muss die Rücksendung des Gerätes mit eindeutigem Entsorgungsauftrag frei Haus an die Heuser Apparatebau GmbH erfolgen.

12 Gewährleistung

Wir gewährleisten im gesetzlichen Rahmen für die einwandfreie Funktion dieses Fangorührwerks, sofern es nachweisbar nach den Richtlinien dieser Bedienungsanweisung aufgestellt, angeschlossen und behandelt wird. Die Gewährleistung ist für den Fall der Reklamation nach unserer Wahl auf Nachbesserung bzw. kostenfreie Instandsetzung oder Neulieferung beschränkt. Bitte die Originalverpackung im Rahmen der Gewährleistungszeit aufbewahren, da nur bei Rücksendung in der Originalverpackung ein Gewährleistungsanspruch besteht. Transportschäden aufgrund unzureichender Verpackung werden dem Versender belastet. Der Erfüllungsort ist Haan, d.h. die Rücksendung des Wasserbades frei Haus an die Heuser Apparatebau GmbH ist Voraussetzung für die Gewährleistung.

Weitergehende Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

13 Garantie

Zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung gewährt die Heuser Apparatebau GmbH eine Garantie von der Dauer eines Jahres nach der Auslieferung an den Fachhändler, sofern das Fangorührwerk nachweisbar nach den Richtlinien dieser Bedienungsanweisung aufgestellt, angeschlossen und behandelt wird. Grundlage des Garantieanspruches ist die Einsendung der vollständig ausgefüllten Montagecheckliste und der Garantiekarte.

Die Garantie ist für den Fall der Reklamation nach unserer Wahl auf Nachbesserung bzw. kostenfreie Instandsetzung oder Neulieferung beschränkt.

Bitte die Originalverpackung im Rahmen der Garantietzeit aufbewahren, da nur bei Rücksendung in der Originalverpackung ein Garantieanspruch besteht.

Transportschäden aufgrund unzureichender Verpackung werden dem Versender belastet. Der Erfüllungsort ist Haan, d.h. die Rücksendung des Wasserbades frei Haus an die Heuser Apparatebau GmbH ist Voraussetzung für die Garantieleistung. Weitergehende Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

zurückzusetzen. Sollte diese Sicherheitseinrichtung ansprechen, verständigen Sie bitte den Service Ihres Händlers oder des Herstellers, bevor das Gerät wieder in Betrieb geht!

9 Täglicher Betrieb

Sicherheitshinweis



Das Rührwerk ist während des Betriebes zu beaufsichtigen. Die Nutzung von Zeitschaltgeräten zum Betrieb des Rührwerkes ohne Aufsicht ist nicht zulässig!

Um einen organisierten Betrieb des Rührwerksbetriebes zu ermöglichen, geben wir folgende, unverbindliche Empfehlung zum täglichen Betrieb des Rührwerkes:

- § typische Temperatureinstellung zum Aufschmelzen und Rühren von Paraffinango: ca. 80°C. Die schlussendliche Temperatureinstellung beruht auf der Erfahrung des Therapeuten im Umgang mit Fangomasse und bezüglich der Fließeigenschaften der Fangomasse. Sollte der Auslaufhahn mit Fangomasse verstopfen, ist die Temperatureinstellung schrittweise um ca. 5° C zu erhöhen, bis zufriedenstellende Fließeigenschaften erreicht werden.
- § nach Abschluss der täglichen Hochtemperaturbehandlung ist das Rührwerk über Nacht und am Wochenende auszuschalten. Das Gerät kühlt dann über Nacht ab, am nächsten Morgen ist die Temperatur üblicherweise ausreichend, ggf. muss eine kurze Zeit zum Nachheizen der Fangomasse einkalkuliert werden.

10 Regelmäßige Arbeiten

10.1 Regelmäßige Prüfungen

Der Umfang und die Art der regelmäßigen Prüfungen des Geräts werden durch die Medizinprodukte-Betreiberverordnung, die Vorschriften der Berufsgenossenschaften und die Gesetzgebung festgelegt.

10.2 Jährliche Prüfung des Anzeigethermometers

Das mechanische Anzeigethermometer ist jährlich durch eine Vergleichsmessung mit einem geeigneten Thermometer durch den Anwender auf seine Genauigkeit zu prüfen.

10.3 Einstellung des Deckelschalters

Der Deckelschalter dient der Sicherheitsabschaltung des Rührwerkes beim Öffnen des Deckels während des Betriebs. Der Gummibalg des Schalters ist regelmäßig von Fangoanhaftungen zu reinigen. Sollte der Deckelschalter zu früh auslösen (bei geschlossenem Deckel), kann die Gasfeder, welche den Deckelschalter betätigt, im Deckel nachgestellt werden. (Werkzeug gehört nicht zum Lieferumfang)

10.4 Reinigung

Fangorührwerke sind regelmäßig äußerlich und im Bereich des Kessels und des Rührorgans zu reinigen, dabei sind die Fangospritzer zu entfernen. Die regelmäßige Reinigung ist ausschließlich mit einem trockenen oder angefeuchteten, fusselfreien Tuch vorzunehmen. Die Reinigung mit flüssigen Medien ist unzulässig. Die

Defekte durch mechanische Überlastung des Antriebes, z.B. durch Unterrühren von kompletter Packungen oder zu großer Fangostücke können durch eine elektrische Schutzschaltung nicht verhindert werden. Auch Beschädigungen des Antriebs und des Kessels durch untergerührte Gegenstände (Fangospachtel, Putzzeug o.ä.) werden durch die elektrische Motorschutzschaltung nicht ausgeschlossen. Für Schäden durch mechanische Überlastung besteht kein Garantieanspruch! An der Stirnseite des Getriebes befindet sich eine Entlüftungsschraube. Diese Entlüftungsschraube trägt im Betrieb stets einen leichten Fettfilm, nach der Inbetriebnahme kann an dieser Stelle eine geringe Menge Getriebefett austreten dies ist normal und kein Hinweis auf einen Defekt.

8.6 Entleeren

Durch Betätigung des Auslaufhebels wird das Rührwerk entleert. Die Betätigung des Hebels bei kalter Fangomasse ist nicht zulässig, dabei wird der Auslaufhahn irreparabel beschädigt. Sind die Fließeigenschaften der Fangomasse nicht zufriedenstellend, so ist die Kesseltemperatur in Schritten von 5° C zu erhöhen, bis eine ausreichende Fließfähigkeit der Fangomasse erreicht wird. Nach dem Ausgießen von Fangomasse verbleibt prinzipbedingt im Ablauf ein Rest, welcher im weiteren Betrieb nachtropfen kann.

8.7 Hochtemperaturbehandlung

Zur regelmäßigen Hochtemperaturbehandlung wird die Taste 135°C (Taste 8) des Reglers gedrückt. Die Fangomasse wird dann auf ca. 135°C erhitzt. Während dieses Vorganges ist das Rührwerk auf Dauerrühren zu stellen. Dieser Vorgang kann nicht unterbrochen werden. Während der Hochtemperaturbehandlung leuchtet die Kontrollleuchte 3. Je nach Starttemperatur und eingefüllter Fangomenge kann dieser Vorgang mehrere Stunden dauern. Die Häufigkeit der Hochtemperaturbehandlung wird durch den Hersteller der Fangomasse vorgegeben, beachten Sie den Beipackzettel zur Fangomasse.

8.8 Sicherungseinrichtungen

8.8.1 Sicherheitstemperaturbegrenzer

Das Gerät ist durch einen Sicherheitstemperaturbegrenzer vor Überhitzung geschützt. Sollte der Sicherheitstemperaturbegrenzer auslösen, wird das Gerät vom Netz getrennt. Der Betrieb ist erst wieder möglich, wenn das Gerät mit gezogenem Netzstecker abgekühlt ist, bei Festanschluss müssen die Sicherungen ausgeschaltet werden. Sollte diese Sicherheitseinrichtung ansprechen, verständigen Sie bitte den Service Ihres Händlers oder des Herstellers, bevor das Gerät wieder in Betrieb geht!

8.8.2 Gerätesicherung RW 43 E

Im Falle eines Kurzschlusses oder einer Überlastung wird das Gerät durch zwei Sicherungen vom Netz getrennt. Bei Geräten mit 230 V/ 50 Hz Spannungsversorgung sind die Sicherungen bei gezogenem Netzstecker zu ersetzen. Sollte diese Sicherheitseinrichtung ansprechen, verständigen Sie bitte den Service Ihres Händlers oder des Herstellers, bevor das Gerät wieder in Betrieb geht!

8.8.3 Gerätesicherung RW 53 E, RW 63 E, RW 73 E, RW 83 E

Bei Geräten mit Drehstromanschluss ist bei gezogenem Netzstecker der Sicherungsautomat am Schaltkasten (schwarzer Knopf) durch Drücken des Knopfes

8.2 Befüllen

Die verwendete Fangomasse muss nach den Angaben des Herstellers für automatische Auslaufrührwerke geeignet sein. Fangomasse für Schöpfkessel kann mit diesem Gerät nicht verarbeitet werden. Auskunft über die Eignung der Fangomasse erteilt der Hersteller der Fangomasse.

Das Rührwerk wird nach dem Öffnen des Deckels mit Fangomasse befüllt. Die Fangobruchstücke dürfen maximal handtellergrößer sein, bei größeren Stücken kann es zu einer Überlastung des Motors kommen. Der maximale Füllstand des Kessels ist 7 cm unterhalb des oberen Kesselrandes.

8.3 Aufheizen

Nach dem Befüllen des Rührwerkes wird die Betriebstemperatur gewählt. Die Einstellung der Betriebstemperatur erfolgt durch gleichzeitiges Drücken der Taste „SET“ (Taste 10) und ↑ (Taste 6) oder ↓ (Taste 7). Die Funktion der Heizung wird durch die rote Kontrolllampe 1 angezeigt. Die typische Betriebstemperatur liegt im Bereich von ca. 75°C - 85°C. Maßgeblich für die Temperatureinstellung ist die Erfahrung des Bedieners bezüglich der Eigenschaften der verwendeten Fangomasse!

8.4 Rühren

Es stehen drei Betriebsarten zur Verfügung. Diese werden mit Hilfe des Schalters „Rührwerk“ (Taste 9) gewählt. Die Taste ist zu drücken und bis zum Leuchten der nächsten Kontrolllampe zu halten:

1. Rührwerk aus (Lampe 5a leuchtet)
2. Dauerrühren (Lampe 5c leuchtet)
3. Intervallrühren (Lampe 5b leuchtet)

Der Betrieb des Rührwerks wird nach Erreichen einer Kesseltemperatur von ca. 65° C freigegeben. Sinkt die Betriebstemperatur unter diesen Wert, schaltet sich das Rührwerk automatisch aus. Der Betrieb des Rührwerkes wird durch die Kontrolllampe 2 angezeigt. In der Betriebsart Intervallrühren wird das Rührwerk nur dann betrieben, wenn gleichzeitig die Heizung heizt.

Das Rührwerk wird automatisch abgeschaltet, wenn während des Betriebs der Gerätedeckel geöffnet wird. Die Gasfeder des Deckels betätigt zu diesem Zweck den Deckelschalter oben links am Gerät.

8.5 Motorschutz

Zum Schutz vor elektrischen Defekten des Motors ist der Rührantrieb mit einem Motorschutzrelais ausgestattet. Im Falle einer Überlastung schaltet dieses Relais den Motor ab. Der Motor kann erst nach einer Abkühlzeit von ca. 30 min wieder zugeschaltet werden. Das Rücksetzen des Motorschutzes erfolgt bei Geräten mit 230 V – Anschluss durch einmaliges Drücken des schwarzen Stiftes neben der Temperaturregelung.

Bei Geräten mit Drehstromanschluss 400 V wird die Auslösung des Motorschutzes durch das Leuchten der gelben Kontrolllampe neben der Temperaturregelung angezeigt, zum Rücksetzen ist die blaue Taste unter dem Schaltkasten an der Unterseite des Geräts einmalig zu drücken.

7 Vor dem Gebrauch

Bevor ein Rührwerk erstmalig in Betrieb genommen wird, ist die Montagecheckliste (mit der Garantiekarte zusammen am Gerät befestigt) auszufüllen, vom Monteur und vom Betreiber zu unterschreiben, und an die HEUSER Apparatebau GmbH einzusenden. Der Betrieb des Gerätes ohne ausgefüllte Montagecheckliste ist nicht zulässig.

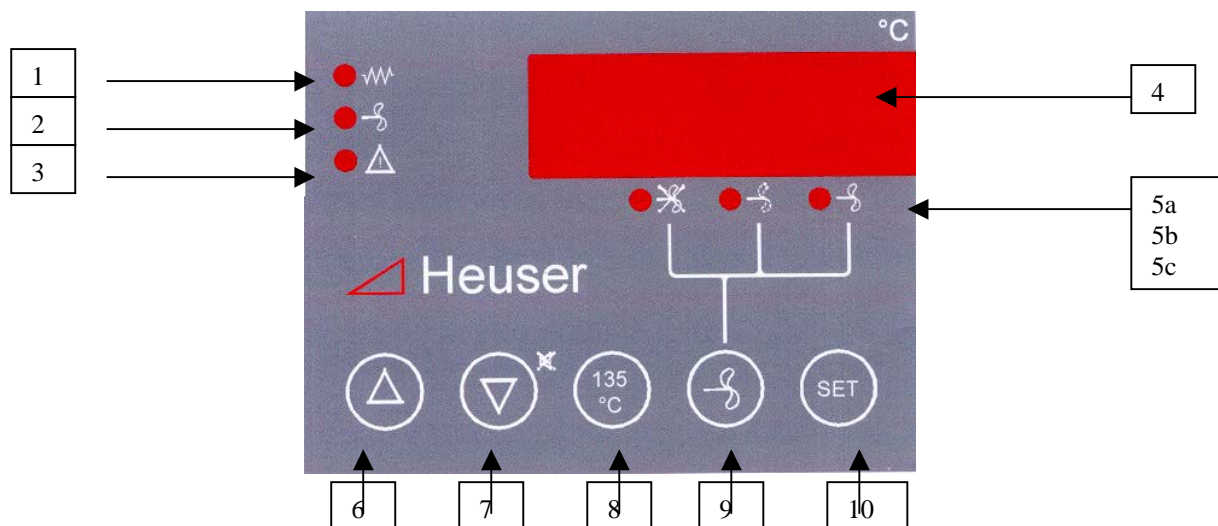
Des Weiteren ist diese Bedienungsanweisung vor dem Einsatz des Rührwerkes sorgfältig zu lesen. Die Bedienungsanweisung ist am Gerät aufzubewahren. Bevor Sie das Rührwerk einsetzen, müssen Sie sich vergewissern, dass das Gerät sicher steht und mit Fangmasse befüllt ist. Die Kühlschlitze dürfen nicht verdeckt oder verstopft sein. Bei nicht ausreichender Kühlluftzufuhr besteht Überhitzungsgefahr! Es besteht dann Gefahr für Anwender und Sachwerte. Die Warnhinweise auf dem Gerät sind bei jeder Anwendung zu beachten!



Sicherheitshinweis

Die Oberfläche des Rührwerkes wird im Betrieb heiß!

8 Inbetriebnahme



8.1 Einschalten des Gerätes

Sicherheitshinweis



Vor dem Einschalten des Rührwerkes muss die Unfallsicherheit in der Umgebung des Rührwerkes entsprechend den gültigen Unfallverhütungsvorschriften hergestellt werden!

Das Rührwerk darf nur durch fachkundiges Personal in Gang gesetzt werden. Die falsche Benutzung des Gerätes kann zu Verbrennungen führen. Berührbare Teile des Kessels und des Auslaufs erreichen Temperaturen bis ca. 135°C. Bei allen Arbeiten mit dem Rührwerk sind geeignete Schutzhandschuhe zu tragen.

Das mechanische Thermometer zeigt die Temperatur des Kessels auch bei ausgeschaltetem Gerät an. Diese Sicherheitsanzeige ist bei allen Arbeiten am Gerät und mit dem Gerät zu beachten!

Das Einschalten des Gerätes erfolgt über den grünen Hauptschalter, welcher sich auf der Schalttafel des Gerätes befindet. Nach dem Einschalten leuchtet die Temperaturanzeige des elektronischen Reglers. Das Rührwerk ist nun betriebsbereit.

3 Zweckbestimmung

Die Rührwerke RW 43 E / 53E / 63 E / 73 E / 83 E sind ausschließlich zur Aufbereitung von Paraffinango bestimmt.

4 Elektrischer Anschluss

4.1 RW 43 E

Der Elektroanschluss für die Rührwerke in Wechselstromausführung erfolgt durch eine geerdete Schukosteckdose an das Wechselstromnetz 230 V, Absicherung 16 A. Der Einbau eines Fehlerstromschutzschalters in die Hausinstallation ist zwingend notwendig.

4.2 RW 53 E, RW 63 E, RW 73 E, RW 83 E

Der Anschluss der Drehstromausführung erfolgt durch eine fünfpolige CEE-Steckdose 16 A oder durch Festanschluss an eine Wandanschlussdose. Dabei ist die Drehrichtung des Rührflügels im Uhrzeigersinn. Der Anschluss an das Drehstromnetz und die Einstellung der Drehrichtung ist ausschließlich durch eine Elektrofachkraft vorzunehmen. Der Einbau eines Fehlerstromschutzschalters in die Hausinstallation ist zwingend notwendig.

5 Arbeitssicherheit

Es ist die Pflicht des Betreibers, für die Arbeitssicherheit aller Benutzer des Geräts zu sorgen. Dabei sind die gesetzlichen Bestimmungen, die Forderungen der Berufsgenossenschaften und die Medizinprodukte-Betreiberverordnung in ihrer gültigen Fassung zu beachten.

6 Umgebungsbedingungen

6.1 Lagerung:

Das Gerät ist bis zur Montage unter folgenden Bedingungen zu Lagern:

Lagertemperatur: -20°C - +70°C

Relative Luftfeuchtigkeit: 75%, ohne Niederschläge

6.2 Betriebsbedingungen

Die Aufstellung der Rührwerke ist ausschließlich in trockenen, nicht explosionsgefährdeten Räumen zulässig. Das Gerät ist vor Feuchtigkeit zu schützen, die Reinigung mit Wasser ist unzulässig. Das Gerät ist so zu positionieren, dass für das Ausgießen der Fangomasse in Tablett ausreichender Platz zur Verfügung steht. Das Gerät benötigt zu allen Seiten 8 cm Platz zur Wärmeabfuhr. Der unbeaufsichtigte Betrieb des Rührwerkes, auch mittels Zeitschaltuhr, ist nicht zulässig.

1 Sicherheitssymbole



Dieses Symbol weist Sie auf eine Gefahrenstelle hin. Lesen Sie diese Bedienungsanweisung sorgfältig und beachten Sie die mit diesem Zeichen gekennzeichneten Sicherheitshinweise.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass die erhitzte Fangomasse ein Verbrühungs- oder Verbrennungsrisiko birgt. Daher ist es unerlässlich, dass beim Arbeiten mit dem Gerät, insbesondere beim Befüllen und beim Ausgießen der Fangomasse Schutzhandschuhe getragen werden. Das Nichtbeachten dieses Symbols kann zu Risiken für den Patienten, den Anwender oder Dritte, sowie zu Risiken für Sachwerte führen.



Der Auslauf des Rührwerks ist bei niedrigen Temperaturen durch erstarrte Fangomasse blockiert. Gewaltsame Betätigung des Auslaufhebels führt zu einer Beschädigung des Auslaufventils. Das Nichtbeachten dieses Symbols kann zu Risiken für den Patienten, den Anwender oder Dritte, sowie zu Risiken für Sachwerte führen.



Dieses Symbol warnt davor, das Gerät zu Öffnen, während eine Verbindung zum Stromnetz besteht. Bei Nichtbeachtung dieses Symbols entstehen Risiken für Personen die an dem Gerät arbeiten oder sich in der Nähe befinden. Des Weiteren entstehen Risiken für Sachwerte.

2 Allgemeine Informationen

Der Anschluss und das Öffnen des Gerätes ist nur durch unterwiesene Fachkräfte durchzuführen. Das Rührwerk muss auf einer ausreichend tragfähigen Unterlage waagrecht aufgestellt und verschraubt werden. Dazu ist ausschließlich das mitgelieferte Montagmaterial zu verwenden.

Die Aufstellung des Rührwerks ist ausschließlich in trockenen, nicht explosionsgefährdeten Räumen zulässig.

Die Montage ist mit der anhängenden Montagecheckliste zu dokumentieren. Die Einsendung der vom Monteur und vom Betreiber unterschriebenen Montagecheckliste und der dem Gerät beiliegenden Garantiekarte ist die Grundlage für den Garantieanspruch des Betreibers.



Sicherheitshinweis:

Die Oberfläche des Gerätes wird im Betrieb heiß!

RW 43 E / 53 E / 63 E / 73 E / 83 E

1	SICHERHEITSSYMBOL	2
2	ALLGEMEINE INFORMATIONEN	2
3	ZWECKBESTIMMUNG	3
4	ELEKTRISCHER ANSCHLUSS	3
4.1	RW 43 E	3
4.2	RW 53 E, RW 63 E, RW 73 E, RW 83 E	3
5	ARBEITSSICHERHEIT	3
6	UMGEBUNGSBEDINGUNGEN	3
6.1	LAGERUNG:	3
6.2	BETRIEBSBEDINGUNGEN	3
7	VOR DEM GEBRAUCH	4
8	INBETRIEBNAHME	4
8.1	EINSCHALTEN DES GERÄTES	4
8.2	BEFÜLLEN	5
8.3	AUFHEIZEN	5
8.4	RÜHREN	5
8.5	MOTORSCHUTZ	5
8.6	ENTLEEREN	6
8.7	HOCHTEMPERATURBEHANDLUNG	6
8.8	SICHERUNGSEINRICHTUNGEN	6
8.8.1	Sicherheitstemperaturbegrenzer	6
8.8.2	Gerätesicherung RW 43 E	6
8.8.3	Gerätesicherung RW 53 E, RW 63 E, RW 73 E, RW 83 E	6
9	TÄGLICHER BETRIEB	7
10	REGELMÄßIGE ARBEITEN	7
10.1	REGELMÄßIGE PRÜFUNGEN	7
10.2	JÄHRLICHE PRÜFUNG DES ANZEIGETHERMOMETERS	7
10.3	EINSTELLUNG DES DECKELSCHALTERS	7
10.4	REINIGUNG	7
11	REPARATUREN UND ENTSORGUNG	8
12	GEWÄHRLEISTUNG	8
13	GARANTIE	8
14	HERSTELLER:	9
15	TECHNISCHE DATEN	9
15.1	TECHNISCHE DATEN:	9
15.2	ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT	10
15.3	KLASSIFIKATION:	10
16	MONTAGECHECKLISTE	11
17	GARANTIEKARTE	12